

FILMMUSEUM POTSDAM

HOME MOVIE DAY 2021



16. OKTOBER 2021

FILMMUSEUM POTSDAM

Eintritt frei — Einlass ab 10 Uhr

HOME MOVIE DAY 2021

WHAT YOU SEE IS WHAT YOU GET?

Smartphones haben Filmkameras und Camcorder als Werkzeuge für Amateurfilmemacher*innen weitgehend verdrängt. »What you see is what you get« gilt heute als selbstverständlich: Als Quick-Time- oder MPEG4-Dateien stehen Filme unmittelbar zur Ansicht zur Verfügung. Früher hieß es hingegen: Bangen bis zur letzten Sekunde der Filmentwicklung. Waren alle Parameter an der Kamera richtig eingestellt? Manchmal blieb belichtetes Material auch achtlos liegen und wurde erst Jahre später entwickelt, um dann unter großer Spannung in einen Projektor eingelegt zu werden. Vorfreude auf das Unbekannte – das treibt auch eine noch heute lebendige Schmalfilmszene an.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, Ihre selbstgedrehten Filme zum Home Movie Day ins Filmmuseum Potsdam zu bringen. Ausgebildetes Fachpersonal sichtet und prüft Ihre Filme mit Ihnen vor Ort (8mm, 9,5mm und 16mm). Spezialist*innen der Firma Screenshot zeigen Ihnen, wie sich analoge Filme digitalisieren lassen und bieten sogar eine kostenlose Probe an. Wer sich traut, kann zum Abschluss ausgewählte mitgebrachte Filme auf großer Leinwand vor Kinopublikum präsentieren. Da noch immer Schmalfilme in Laboren entwickelt werden, freuen wir uns auch auf aktuelle Filme. Zudem lädt ein abwechslungsreiches Begleitprogramm dazu ein, in die Welt des Schmal- und Amateurfilms einzutauchen.

Der Eintritt zu den meisten Veranstaltungen ist frei.

Bitte beachten Sie die aktuelle SARS-CoV2-Umgangsverordnung.

ANGEBOT IM MUSEUMSFOYER

10.00 – 17.00 Uhr

SICHTUNG UND BERATUNG ZU AMATEURFILMEN

18.30 – 20.00 Uhr

»BEST OF THE DAY«

Vorführung ausgewählter mitgebrachter Filme im Kino

*Der Home Movie Day findet am 16. Oktober 2021 weltweit statt.
Werden Sie Teil unserer kollektiven Geschichte und kommen Sie ins
Filmmuseum Potsdam – wir freuen uns auf Sie!*

BEGLEITPROGRAMM IM KINO

11.00–13.00 Uhr

Filmvorführung und Gespräch: VERTREIBUNG INS PARADIES
R: Annekatriin Hendel, D 2021, 82'; Zu Gast: Annekatriin Hendel

Während die Pandemie zur Bedrohung wird, richtet Annekatriin Hendel ihre Kamera nicht wie sonst nach draußen, sondern nach innen: auf die eigene Familie. Eine Parzelle vor den Toren Berlins wird, von der Außenwelt abgeschnitten, zum »Filmset«.

Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt 5,- Euro

13.30–14.30 Uhr

Buchvorstellung mit Filmbeispielen: HEIMKINO AUF OZAPHAN
Zu Gast: Ralf Forster und Jeanpaul Goergen

Lange vor dem Heimvideo sollte das billige 16mm-Heimkino etabliert werden: der Ozaphan-Film. Ab 1932 gab es ihn zu kaufen: Kultur-, Märchen- und Trickfilme sowie eine regelmäßige Monatschau. Unterhaltung für die ganze Familie, auch mit Kriegspropaganda gemischt.

15.00–16.00 Uhr

Präsentation mit Filmbeispielen: ARCHIV FÜR DEN AMATEUR- UND FAMILIENFILM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
Zu Gast: Alexander Schultz

Einblicke in das Super 8-Archiv: Von 1981 bis 1988 hat Gabriela Thiel regelmäßig ihre Umgebung gefilmt. Dabei zeigt sie sich als ruhige, ausdauernde, fast hartnäckige Beobachterin des Alltags. Die Kamera ist ebenso aufmerksam wie unnachgiebig, Gewehr und Schutzschild zugleich.

16.30–18.00 Uhr

Präsentation mit Filmbeispielen: DRESDNER SCHMALFILMTAGE – FESTIVAL FÜR 8MM- UND 16MM-FILM
Zu Gast: Sabine Kues und Jan Nordsieck

In über 20 Jahren hat sich ein Festival entwickelt, das den kleinen analogen Filmformaten einen großen Rahmen bietet. Aus der ganzen Welt reichen jedes Jahr Studierende, Künstler*innen und Filmschaffende ihre Werke ein. Gezeigt wird ein »Best Of«.

21.00–22.30 Uhr

Filmvorführung: DIE SONNENINSEL
R: Thomas Elsaesser, D 2017, 89'

Thomas Elsaessers Film porträtiert seinen Großvater, den bedeutenden Architekten Martin Elsaesser – ungewöhnlich und mit Home Movies. Die privaten Kodak Doppel-8-Aufnahmen, die meist im Nationalsozialismus entstanden, zeigen eine ideale Familie, die es so nie gab.

Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt 5,- Euro

Veranstaltungsort
FILMMUSEUM POTSDAM
Institut der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Marstall | Breite Straße 1a
14467 Potsdam

TRAM + BUS: Alter Markt
DB + S-BAHN: Potsdam Hauptbahnhof

www.filmmuseum-potsdam.de

Eine gemeinsame Veranstaltung
des Masterstudiengangs Filmkulturerbe
der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
und des Filmmuseums Potsdam

ORGANISATION:

Leona Schwarzer, Ugur Yildirim, Ralf Forster,
Oliver Hanley, Sachiko Schmidt

TECHN. BETREUUNG:

Katrin Abromeit, Dana Kazda,
Philipp Herb, Lucas Wolfram

DESIGN:

Lilian Stathogiannopoulou

BILDMOTIV:

Eleni Megka



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



UNIVERSITÄT
PADERBORN

screenshot
projektmanagement film

22.
dresdner
schmalfilm
tage
Festival für 8 und 16 mm Film
16.-18. September 2011
schmalfilmtage.de